IMT Nuremberg Archives

H – 4319

International Court of Justice

H4319 – 0002

DOC. R.F. N° 131

original

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit RF131
Filed Jan 21, 1946

Filed Jan. 21, 1946

B45861

H4319 – 0003

Rüstungsinspektion Niederlande
des Reichsministers für
Rüstung und Kriegsproduktion
Zentralabteilung WS

Den Haag, den 1.März 1944

Br.B.Nr. 283/44 geh.

Betr.: Lagebericht

Bezug: OKW Wi Rü Amt/III b Nr. 21755/42 v. 9.5.42.

Als Anlage wird der Kurzbericht der Rü In Niederlande für Februar 1944 vorgelegt.

Der Rüstungsinspekteur

Verteiler:

Reichsmin.f.R.u.K./Rüstungsamt	2 Ausf.
OKW/W Stb/Wi IV	2 "
OKW/Sonderstab HWK z.Hd.Oberst v. Mauch	1 "
OKH/Chef H Rüst u.BdE Wa Z I	7 "
OKH/Chef H Rüst u.BdE Stab zugl.f. AHA Stab Ib	1 "
OKH/VA	1 "
OKH/VA/AG V I/Ausb.II	1 "
OKM/ M Rü	1 "
RdL u.ObdL/Gl/A-WWi	3 "
Wehrmachtbefehlsh.i.d.Ndl.	1 "
Abwehrstelle Niederlande III wi	1 "
Admiral [illegible] i.d.Ndl.,Oberwerftstab	1 "
Reichskommissar f.d.bes.ndl.Geb.	1 "
Rü In Belgien	1 "
Rü u.Beschaffungsstab Frankreich	1 "
Rü In VI	1 "
Rü In X	1 "
OKW/Ag.WNV/CBN Dienstst.Ndl.	1 "
W Wi O Niederlande	2 "
Beauftragter f.d.Niederl.d.RM.f. R.u.K.	1 "
Hauptabt.Gewerbl.Wirtschaft	1 "
Rü In Ndl. Abt. H, M.m.Aussenst., Lw.,Aussenst.V	6 "
Z/WS (Entwurf)	1
Vorrat bei Z/WS	3 "
	42 "

B 45862

Rüstungsinspektion Niederlande
-d.Reichsministers für
Rüstung und Kriegsproduktion
Zentralabteilung WS

Den Haag, den 1.März 1944.

Br.B.Nr. 283/44 geh.

Allgemeines

Am 22.2.44 Tagesluftangriff auf Nijmegen. 1240 Häuser zerstört, 15 000 Einwohner evakuiert, ca. 600 Tote.
Gleichzeitig Angriff auf Enschede. 2000 Häuser zerstört, 11 Fabriken. Bisher 4 Tote.
Zur gleichen Zeit Angriff auf Arnheim. Gaswerk schwer getroffen. 5 Wohnhäuser total zerstört. Bisher 15 Tote.

Stand der Fertigung

Heer: Fertigung und Ausbringung von Wehrmachtgeräten teilweise mit grossen Schwierigkeiten verbunden. Fertigungsanlauf von Behältern A u. B für A 4 - Programm wegen Nichterreichen einwandfrei dichter Schweissung weiterhin verzögert. Infolge Fehlen von Roh - lingen Fertigung Mündungsbremsen Stu H 42 unterbrochen. Neuer Ausstoss etwa März 1944. Gleiche Schwierigkeiten bei Rohrschlitten für le. J.G.
Ausstoss fertig laborierter Jgr. 18 durch mangelhafte Stahlqualität behindert. Meiste Chargen müssen toleriert werden.
Durch verspätete Anlieferung von Unterteilen teilweise schlechter Qualität aus dem Reich kann monatl. Soll von 60 Handantrieben f. Flakscheinwerfer nur unter grössten Schwierigkeiten durchgezogen werden. Auftrag auf vorläufig 300 Einheitsluftvorholer seitens Fa. Ley, Arnstadt (Thür.) ist erteilt. Mit Fertigung Betriebsmittel wurde begonnen.

Marine : 1 Kriegsmarine :

Stapelläufe :

25.1.44 bei St.Pieter, Hemixen	Bau Nr.	429		KFK
27.1.44 bei Beliard, Ostende	"	"	89	Vp.-Boot
3.2.44 bei Enkhuizer,Scheepsbouw	"	"	439	KFK
9.2.44 bei De Schelde,Vlissingen	"	"	228	U-Jäger
10.2.44 bei De Amstel,Ouderkerk	"	"	444	KFK
12.2.44 bei Kater,Amsterdam	"	"	449	KFK

Ablieferungen :

20.1.44 bei Bodewes,Hasselt	"	"	597	"Lütjenburg 400 PS Schl.
31.1.44 bei Waalhaven/De Vries Lentsch				C 31
3.2.44 N.D.M.	"	"	108	TF 24

H4319 - 0004
B 45863

H4319 - 0005

4.2.44 bei E.J.Smit,Westerbr. Bau Nr. - Seetransp. Kahn II/39
13.2.44 bei Gusto, Schiedam KFK

2.) Hansaprogramm :

Auf Kiel gelegt :

11.2.44 bei A. Vuyk, Capelle	Bau Nr.	69o	3ooo to
27.1.44 bei Boele, Bolnes	"	"	917	" "
12.2.44 bei Gusto, Schiedam	"	"	856	" "

Stapelläufe :

22.1.44 bei Verschure,Amsterdam	"	247	" "
2.2.44 bei Vuyk, Capelle	"	688	" "
1.2.44 bei Gusto, Schiedam	"	853	" "

Ablieferungen :

31.1.44 bei Cockerill,Hoboken	"	7o1	" "
16.2.44 bei v.d.Giessen,Krimpen	"	671	29oo to

Lieferungen im Bereich der Aussenstelle Amsterdam :

bei Aromhout Motorenfabriek :

2o Motoren von 1o - 36o PS
25 Gaserzeugeranlagen einschl. Umbau der Motoren und Einbau in Schiffe und Kraftwagen

bei Werkspoor, Utrecht :

95 Güterwagen f.Deutsche Reichsbahn
13o Sitz-und Liegevorrichtungen für DR
88 Güterwagen für Nederl. Spoorwegen

Eisen-und Metallzuweisungen für Hansa-Neubau-Programm schleppend, dadurch Terminverzögerungen. Weiterbau Hansa-Schiffe z.T. in Frage gestellt.
Vorbereitende Massnahmen zur Abgabe von Z-Karten (5o-6o ooo Stck.) an alle Marine-Betriebe getroffen.

Luftwaffe:

Ar 196 und Bücker 181 bei Fokker planmässig. Ausrüstung Flugboote Do 24 grössere Schwierigkeit hinsichtlich Beschaffung Geräte u. Geräteteile aus Reich, weil Dringlichkeitsstufe Do 24 zu niedrig.

Bei Fa. Pander & Zn. läuft Auftrag auf Segelflugzeuge Ende 1944 aus, wobei Stückzahlen bis Jahresende laufend herabgesetzt werden. Freiwerdende Kapazität wird durch Aufnahme Fertigung Tragflächen f.Flugzeugmuster Siebel 2o4 ausgenutzt.

Bekleidung und Ausrüstung

Geringe Aufkommen an Woll-u.Baumwoll-Lumpen deckt nicht Bedarf Einheitstuch u.Einheitsdecken. Versuch, durch Erhöhung der Lumpenpreise Anreiz zur Belebung der Sammler-Tätigkeit zu geben. Für Aufträge 4.Quartal 1943 und 1.Quartal 44 konnten erforderliche Lumpenmengen noch bereitgestellt werden. Baumwoll-u.Leinensektor keine Veränderungen.

B45864

Versorgung mit Roh-und Betriebsstoffen

Förderleistung von Kohle gestiegen auf 35 8oo to/Tag. Kohlevorräte bei Rüstungsbetrieben im Berichtsmonat stark abgebaut, weil täglicher Abtransport nur 24 ooo statt 3o ooo to. Bevorratung der E-und Gaswerke im Durchschnitt ausreichend.

Leuchtgaslage weiter verschärft. Gaswerk in Arnheim durch Feindeinwirkung zerstört. Versorgung mit Flaschengas unverändert knapp. Ein Sauerstoffkompressor mit 1/7 der niederl. Produktion ausgefallen. Fehlende Menge durch Mehrleistung anderer Betriebe z.T. ausgeglichen.

Carbid-Zuweisung für Schweissarbeiten z.T. auf 8o % beschränkt. Zuweisung aus Reichsbeständen noch nicht eingetroffen.

Holzlage sehr schlecht. Anfall deckt nicht einmal den Bedarf der Truppe.

Werkzeugmaschinen und Motoren

Lage unverändert. Zahl der im Maschinenausgleich verfügbaren Maschinen sehr gering.

Auftragsbestand am 1.1.44	rd.	677	Mil. Reichsmark
Auslieferung im Januar	"	61	Mil "
Neuzugang	"	87	" "
Auftragsbestand am 31.1.	"	7o3	Mil. "

H4319 – 0006

Arbeitseinsatz

Im Berichtsmonat durch Hauptabt. Soziale Verwaltung 345o Arbeitskräfte (3o89 männliche und 361 weibl.) nach Reich vermittelt. In diesen Zahlen : 176 Grenzgänger (163 Männer u. 13 Frauen), 265 Kräfte für Sonderaufträge, Post, Bahn etc., Weiterhin 22.426 AK (davon 4867 Frauen) für deutsche Interessen im Raum eingesetzt.

Lage in Arbeitskräftevermittlung weiterhin angespannt. Arbeitseinsatzbehörden nicht im Stande, annähernd angeforderten Bedarf zu dekken. Rü In betreute Betriebe und deren Unterlieferanten hatten bei den Arbeitsämtern (Stichtag 31.1.44) insgesamt 13.33o AK (813o männliche u. 52oo weibl.) angefordert.

Um Fraueneinsatz zu erhöhen, in Aussicht genommen, Zusatz-Mittagsverpflegung, auch für deren Familien. Zahl der zu Sperrbetrieben erklärten Firmen hat sich auf 1o68 Unternehmen mit Gesamtbelegschaft von rd. 25o ooo Gefolgschaftsmitgliedern erhöht.

Nach wie vor Mangel an Arbeitskleidung u. Schuhmaterial, dadurch Neueinstellung u. Umschulung erschwert.

B 45865

[redacted]ehrslage

[redacted]rkehrslage im Berichtsmonat äusserst angespannt. Mangel an Wagen und Lokomotiven (2oo Maschinen in Reparatur).

H4319 – 0007

Krankheitsstand unter dem Personal hoch.
Strohtransportprogramm schwierig, da wiederholt nur 5o % der bereitgestellten Wagen verladen wurden. Bautransporte für OT termingebunden und bevorzugt. Wehrmachtaufträge erfüllt unter schärfster Einschränkung des zivilen Sektors.
Bis zum 5.3.44 läuft Grossaktion in Räumungsbewegungen für die Zeelandinseln. Durchführung der Evakuierung ohne Beeinträchtigung des Nachschub für OT und Festungsbauprogramm, daher Senkung des Wagenbedarfs um 5o %.

Für Transportbegleitung sind 9 Dringlichkeitsstufen am 24.2.44 bekanntgegeben, von denen 1-5 begleitet werden müssen. Begleitung durch HJ bis Zielstation im Reich. Diese Einrichtung hat sich gut bewährt.

Wasserstrasse
Infolge Hochwasser Schwierigkeiten auf der Maas. Feindeinwirkung auf Binnenschiffahrt stark nachgelassen. Trotzdem Verkehrslage äusserst angespannt.

Strassenverkehr
Schwierigkeiten mit Hilfe Nbv, O.Qu./Transport u.Auto-Bevrachtingsdienst behoben. Reifenlage sehr angespannt.

Berufsverkehr
Durch Bbv im Limburger Kohlenrevier 5 Lok und 42 O-Wagen dirigiert.

Innerpolitische Lage
Stimmung der Bevölkerung durch erneute Evakuierungen nicht besser geworden. Unverändert deutschfeindlich.

45866

H4319 – 0008

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blickspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HCFO	1946

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
OKW	23/3	0815	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Drü l. Schulz	
			OKW/WStb/	
			23. MRZ 1944	
		Az.		
		Nr.		

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

A + HPRXMV 12451 22.3. 1630=

Absendende Stelle

AN OKW/ W STB/ Z 3 Z. HD. V. HPTM LUMITZSCH
FERNSCHREIBSTELLE HOFO UEBERHZPH=

Fernsprech-Anschluß:

BETR.: ZAHLEN UEBER DIE AUSWIRKUNGEN VON TAGESLUFTANGRIFFEN AUF NIJMEGEN UND ENSCHEDE IM LAGEBERICHT DER RUE IN NIEDERLANDE V. 1.3.44(BR. B. NR. 283/44 G).-

BEZUG: SCHREIBEN W STB/ OKW/ Z 3 V. 15.3.44.-

WWI O NIEDERLANDE BESTAETIGT DIE RICHTIGKEIT DER GENANNTEN ZAHLEN GEMAESS O. A. BEZUG UND BETR.==

WEHRWIRTSCHAFTSSTAB WEST, PARIS GRUPPE ROEM 1 C
AZ. 66 K 10 BR. B. NR. 2316/44+++

Inhalt

B 45867

Frau Schulz-Wulkow m.d.B. den Lagebericht der Rü Jn Niederlande vom 1.3.44 Herrn Hptm. Lummitzsch bei seinem nächsten Aufenthalt in Frankfurt vorzulegen, sofern er bereits von Oberst Dr. Krull zurückgekommen ist, andernfalls bitte eine andere Ausfertigung dort im Hause beschaffen.

H4319 – 0009

W Stb/OKW/Z 3

15.3.44

An

W Wi Stb West

P a r i s

In dem Lagebericht der Rü Jn Niederlande vom 1.3.44 (Br.B. Nr. 283/44 g) werden auf Seite 1 Angaben über die Auswirkungen von Tagesluftangriffen auf Nijmegen und Enschede gemacht. Es wird gebeten, über WWiO Niederlande die zahlenmäßigen Angaben, vor allem die über Zerstörung von Häusern, nachprüfen zu lassen und baldmöglichst Bescheid zu geben, ob die im Lagebericht der Rü Jn genannten Zahlen zutreffend sind.

Hauptmann

B45868

H4319 – 0010

H4319 – 0011

H-4319

RF

Exhibit

131

Filed Jan 21, 1976

RF 131

1

B 45860